

# PTBS – Posttraumatische Belastungsstörung

## Symptomcluster

Symptomcluster		Stammhirnreaktion		Psychologische Reaktion
1. <b>Arousal</b> (sog. Hypervigilanz, Übererregung)	➔	<b>Kampf</b> „Fight“	➔	<b>Selbstkritik</b>
2. <b>Vermeidung</b> (Situationen, Orte, Personen, Gedanken)	➔	<b>Flucht</b> „Flight“	➔	<b>Selbstisolation</b>
3. <b>Intrusionen</b> (Einbrüche, Flashbacks, Dissoziationen)	➔	<b>Erstarrung</b> „Freeze“	➔	<b>Selbstbezogenheit</b>

## Zusätzliche Symptomcluster für komplexe PTBS

Symptomcluster	Beispiel
4. <b>Störungen der Affektregulation</b>	Schwierigkeiten, Ärger zu modulieren; Depressionen, Dissoziative Symptome (Derealisation, Depersonalisation), Impulsive & risikoreiche Verhaltensweisen; selbstverletzendes, suizidales Verhalten;
5. <b>Negatives Selbstkonzept</b>	Chronisch negative persönliche Glaubens- & Wertevorstellungen, Fehlendes Gefühl von Selbstsicherheit und Kompetenz, vermittelt durch eine scheinbar unberechenbare Umwelt; extremes Misstrauen; Tendenz, erneut zum Opfer zu werden, Fehlende Zukunftsperspektive;
6. <b>Beziehungsstörungen</b>	Asexualität, Promiskuität; ständig negative Beziehungserfahrungen, Kontakt- und Beziehungsschwierigkeiten, Rückzugsverhalten
7. <b>Somatoforme Körperbeschwerden</b>	Wiederholte und anhaltende Leiden an körperlichen Symptomen ohne ärztlichen Befund und ohne erkennbare körperliche Ursache haben.

Bemerkenswerterweise sind **intrusive Symptome** bei der komplexen PTBS **nicht immer festzustellen**. Vielmehr sind **verhindern oder kompensieren** viele der zusätzlichen Symptome der komplexen PTBS Intrusionen, wie Flashbacks, Realitätsverlust, Erstarrungsgefühlen und Arousal. Oder mit einfachen Worten: Statt an Intrusionen leiden Menschen mit komplexer PTBS an (1) Schwierigkeiten am Management ihrer Emotionen, einem (2) chronisch negativem Selbstbild, (3) sich durchziehenden Beziehungsstörungen und (4) unerklärlichen körperlichen Symptomen.